Veranstaltungen im Landschaftsschutzgebiet

Antrag auf Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. Erlaubnis nach der Landschaftsschutzgebietsverordnung

Angaben zur/zum Antragsteller/-in / Veranstalter/-in

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail* _____

Name der Veranstaltung / Veranstaltungstyp*

_____

_____

Standortangaben / Veranstaltungsort (Hinweis: entsprechende Kartierungen finden Sie hier)

Gemeinde _____ Gemarkung _____

Flurstücks-Nr.: _____

Eigentümer/-in (sofern nicht Antragsteller/-in)

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Name des betroffenen Schutzgebietes

_____

_____

Betroffenheit weiterer Schutzgebiete? z.B. Naturschutzgebiet, § 30 Biotop, NATURA 2000, Biosphärengebiet

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, bitte Schutzgebiet angeben

Schutzgebiet _____ Name _____

Schutzgebiet _____ Name _____

Schutzgebiet _____ Name _____

*Siehe Anlage Veranstaltungstypen

Zeitangaben (Zeitpunkt und Dauer der Vorhabendurchführung)

Veranstaltungsdaten und –zeiten				**Maximale Besucherzahl pro Tag**
Datum	_____	Zeit	_____	_____
Datum	_____	Zeit	_____	_____
Datum	_____	Zeit	_____	_____
Datum	_____	Zeit	_____	_____

☐ Erstmalige Veranstaltung

☐ Veranstaltung fand schon statt Wann? _____ Wo? _____

☐ Veranstaltung soll auch künftig stattfinden Wann? _____ Wo? _____

Aussagekräftige Beschreibung des Vorhabens

(Welche Aktivitäten/Tätigkeiten/Veranstaltungen* sind geplant?
Bitte geben Sie auch bereits absehbare Auswirkungen auf das Landschaftsschutzgebiet bzw. Beschädigungen der Vegetation, des Bodens, Landschaftsbildes oder Erholungswertes an)

_____

_____

Benötigte Infrastruktur

☐ Verwendung von Toiletten → Standorte im Konzept darstellen

☐ Abfallkonzept notwendig

☐ Verpflegung

☐ Strom/Wasser

☐ Erstellung temporärer Bauten und Anlagen (Bühnen, Tribünen, Zelte, Plätze etc.)

Beschreibung:

_____

_____

Verkehr

☐ Beanspruchung öffentlicher Straßen und Plätze

☐ Belegung öffentlicher Parkplätze

☐ Temporäre Parkplätze auf Wiesen oder Äckern (Anzahl Fahrzeuge/Parzllen-Nr.)

Beschreibung:

_____

_____

Lärm- und Lichtemissionen

☐ Lärm- und Lichtemissionen (Beschrieb)

☐ Einsatz von Lautsprecher- oder Laseranlagen im Freien (Beschrieb)

Beschreibung:

_____

_____

☐ Einsatz von schweren Maschinen und Geräten (Bagger, Walzen, Notstromgruppen, Spülwasserbecken etc.)

Beschreibung:

☐ Beanspruchung von Boden (Größe der beanspruchten Fläche)

Beschreibung:

Nähere Angaben zur Art der Durchführung des Vorhabens (z.B. Angaben zur Untersuchungsmethodik, den einzusetzenden Gerätschaften, Nutzung von Fahrzeugen, Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen (Teilnehmerzahl, Fahrzeugeinsatz, Zuschauerlenkung, Zufahrt, Parkmöglichkeiten, vorhandene Versorgungseinrichtungen).)

Fehlende Standortalternativen (Begründung, weshalb das Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet verwirklicht werden soll bzw. nicht an anderer Stelle durchgeführt werden kann.)

Angaben zum Grund und Zweck des Vorhabens (Bitte erläutern Sie bei Vorlage einer Befreiungslage, welchen öffentlichen und / oder privaten Interessen für die Vorhabens Durchführung sprechen. Bei rein privaten Interessen bitte Angabe, weshalb aus Ihrer Sicht eine Ablehnung des Antrags zu einer unzumutbaren Härte führen würde.)

Ort, Datum

Unterschrift

Antragstellung an: landwirtschaft-naturschutz@loerrach-landkreis.de oder an das LRA Lörrach, SG Naturschutz & Landschaftspflege, Palmstraße 3, 79539 Lörrach
Der Antrag ist 2-fach einzureichen (wenn möglich auch digital). Folgende Pläne müssen beigefügt sein:

- Übersichtslageplan (ca. 1:25.000) mit Lagemarkierung
- Lageplan (1:5.000-1:10.000) mit Eintragung der Lage des Vorhabens
- Flurkartenauszug mit Eintragung der Fläche (Angabe Flur und Flurstück)

Hinweise zum Antragsverfahren
Das geplante Vorhaben ist ausführlich zu beschreiben und in Plänen darzustellen, um von der Naturschutzbehörde beurteilt zu werden. Die Auswirkungen des Vorhabens auf Natur und Landschaft, Möglichkeiten der Vermeidung von Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes sowie vorgesehene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind zu beschreiben und darzustellen.

- Beschreibung der jetzigen örtlichen Verhältnisse und Flächennutzungen (Bestand): Zustand der Natur, natürliche Gegebenheiten (Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Landschaftsbild, Bäume, geschützte Biotope, Rote-Liste-Arten etc.), vorhandene Gehölze: Bäume mit Angabe von Art, Höhe und Stammumfang in 1,30 m Höhe über dem Boden sowie Sträucher mit Angabe der Art und der Fläche in m² Darstellung in Text und Karte
- Darstellung aller Baumaßnahmen (Eingriff), z.B. Errichtung von Gebäuden, Befestigung von Zufahrten, Stellplätzen, Wegen, Beseitigung von Gehölzen/Grünflächen
- Wirkung auf den Bestand, Beeinträchtigungen von Natur u. Landschaft, Darstellung in Text und Karte, Beschreibung der beabsichtigten Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen inkl. der vorgesehenen Flächen, Maßnahmen zur Vermeidung/Minimierung und zum Ausgleich/Ersatz von Beeinträchtigungen, Darstellung in Text u. Karte.